

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Heute Mittwoch

Philomena EBERLE, Unterm Schloss 80, Balzers, zum 87. Geburtstag
Berta WALCH, Unterdorfstr. 80, Ruggell, zum 87. Geburtstag

40 Jahre im Dienst der VP Bank

VADUZ - Am 19. November 1962 ist Erwin Schmidt aus Sevelen, wohnhaft in Buchs, in die damals junge Verwaltungs- und Privat-Bank AG eingetreten und nunmehr seit 40 Jahren für die Bank tätig.



Zu Beginn umfasste sein Arbeitsgebiet Buchhaltung, Abrechnungen, Dokumentarwesen und Schalterdienst. Dann, mit der Einführung des neuen Schalterkonzeptes im April dieses Jahres, sind die Aufgaben der Schaltermitarbeiter neu definiert worden. So ist Herr Schmidt heute für verschiedene Bereiche zuständig: etwa für den Kundentresor, für Verwaltungshandlungen im Wertschriftenbereich und für den Detailhandel mit Edelmetallen. Die pflichtbewusste und zuverlässige Arbeitsweise von Herrn Schmidt wurde bei Kunden und auch von seinen Mitarbeitern ausserordentlich geschätzt. Erwin Schmidt erhielt 1966 die Handlungsvollmacht, im Jahre 1968 die Prokura, 1986 wurde er Chefprokurist und am 1.1.1988 wurde er zum Vizedirektor befördert. Wir gratulieren Erwin Schmidt zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum. Zugleich wünschen wir ihm beruflich sowie im Privatleben alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Verdienste erster Klasse

Die Ukraine zeichnet Baron Eduard von Falz-Fein mit Orden aus

VADUZ - Zwei Monate nach der Ehrung durch das IOC erhielt Baron Eduard von Falz-Fein gestern in Vaduz eine weitere hohe Auszeichnung: den Orden «für Verdienste erster Klasse», eine der höchsten Auszeichnungen, die der ukrainische Staat vergibt.

• Martin Frommelt

Der 90-jährige Sportpionier wurde von der Ehrung regelrecht über-rumpelt, denn die hohe ukrainische Delegation hatte sich recht kurzfristig für gestern Abend in die Villa des Barons in Vaduz angekündigt. Der Auszeichnungsakt wurde im Namen der Ukraine von Yevhen Bersheda, dem Ausserordentlichen und Bevollmächtigten Botschafter der Ukraine in der Schweiz und in Liechtenstein, vorgenommen. Auch die kürzlich ernannte Honorarkonsulin der Ukraine für das Fürstentum Liechtenstein, Renate Wohlwend, die erstmals in dieser Funktion auftrat, sowie der Generalstaatsanwalt der Ukraine, Swiatoslaw Piskun, machten dem überaus rüstigen Baron ihre Aufwartung.

«Bedeutender Beitrag»

Wie Botschafter Bersheda anlässlich der Ordensverleihung ausführte, sei Baron Eduard von Falz-Fein eine bekannte Persönlichkeit in Liechtenstein, die auch in der



Hohe ukrainische Auszeichnung: Generalstaatsanwalt der Ukraine, Swiatoslaw Piskun, Baron Eduard von Falz-Fein, Ukraine-Honorarkonsulin Renate Wohlwend und Botschafter Yevhen Bersheda gestern Abend in Vaduz.

Ukraine berühmt und geschätzt sei. Bersheda: «Er unterstützt den ukrainischen Staat ständig und nimmt dessen Interessen in Liechtenstein wahr. Baron von Falz-Fein wird für seinen bedeutenden persönlichen Beitrag zum internationalen Ansehen der Ukraine und seine vieljährigen fruchtbaren Ak-

tivitäten zugunsten der Ukraine mit diesem hohen Orden ausgezeichnet.»

«Besser spät, als gar nicht»

Über die Ehrung zeigte sich Baron Eduard von Falz-Fein insofern speziell gerührt, weil er seitens seines Vaters ukrainisches Blut in

seinen Adern hat. Nachdem er Mitte September durch IOC-Präsident Jacques Rogge ausgezeichnet worden war, hat er nun innert weniger Wochen einen zweiten bedeutungsvollen Orden erhalten. Baron Eduard von Falz-Fein dazu mit einem Augenzwinkern: «Besser spät, als gar nicht».

FBP-TERMINE

Besuch am Christkindmarkt

TRIESENBERG - Am 14. Dezember besucht die Ortsgruppe Triesenberg den Christkindmarkt in Innsbruck. Abfahrt ist um 7 Uhr, die Rückkehr gegen 21.30 Uhr. Die Kosten für die Verpflegung trägt jeder selbst. Für die Fahrt wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.- erhoben. Anmeldung nimmt Reinold Bühler bis 22. November entgegen (2600160 oder reinold@buehler.lol.li).

Vorstand der FBP-Ortsgruppe Triesenberg

Go-Kart Plausch mit der FBP Balzers

BALZERS - Der Ortsgruppenvorstand lädt alle Jungbürger/-innen des Jahrganges 1984 am kommenden Sonntag, den 24. November zum Go-Kart fahren herzlich ein. Wir besammeln uns um 18 Uhr beim Kirchenparkplatz und fahren von dort gemeinsam nach Feldkirch-Gisingen. Ab 19 Uhr beginnt das Aufwärmtraining mit anschließendem Rennen und Siegerehrung. Selbstverständlich ist dieser Anlass für die Teilnehmer/-innen kostenlos. Alle Jungbürger/-innen des Jahrganges 1984, welche in der Gemeinde Balzers wohnen, können sich noch bis Donnerstagabend bei Ronald Kaufmann (Tel. 081 750 66 60 oder 079 410 18 21) anmelden. FBP-Ortsgruppe Balzers

Für mehr Menschlichkeit und Wärme

Bürgermeisterkandidat und Gemeinderatsteam arbeiten am Wahlprogramm

VADUZ - Nach der stimmungsvollen Nominationsversammlung geht es für die Kandidatinnen und Kandidaten der FBP Vaduz nun an die Arbeit. Unter der Federführung von FBP-Bürgermeisterkandidat Markus Verling erarbeiten die Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten der Bürgerpartei momentan das Wahlprogramm. Vaduz soll wieder mehr Wärme und Menschlichkeit verliehen werden.

«Die Politik für Vaduz muss sich in Zukunft wieder vermehrt der Lebensqualität von Vaduz widmen. Es muss in Liechtenstein wieder für jede und jeden erschwinglich sein, in Vaduz zu wohnen. Wärme und Menschlichkeit müssen wieder in die Residenz zurückkehren.» Um diesen Worten von FBP-Bürgermeisterkandidat Markus Verling anlässlich seiner Rede bei der Nominationsversammlung Taten folgen zu lassen, begab und begibt sich das Kandidatenteam der FBP Vaduz momentan in Klausur, um intensiv das Wahlprogramm zu erarbeiten. In diesem sollen Massnahmen aufgezeigt werden, wie der Bevölkerungsschwund der Residenz gestoppt, das gesellschaftliche und zwischenmenschliche Leben wieder zu neuer Blüte gebracht und auch der so genannten «Flaniermeile» Leben eingehaucht werden kann.

Des Weiteren wurde unter den Kandidatinnen und Kandidaten intensiv über die Wirtschaftspolitik von Vaduz für die kommenden vier Jahre diskutiert, welche die FBP Vaduz in Zukunft verstärkt diversifizieren möchte. Diesbezüglich sollen die Versäumnisse der



FBP-Bürgermeisterkandidat Markus Verling leitete federführend die Diskussion um die thematischen Schwerpunkte des Wahlprogramms.

letzten Jahre ausgemerzt werden. Zu diesen und etlichen anderen Themen möchten Bürgermeisterkandidat Markus Verling und das Kandidatenteam Lösungsvorschläge erarbeiten, die der Bevölkerung aufzeigen, dass die FBP Vaduz «die bessere Alternative für die Residenz in den kommenden vier Jahren» ist und dass Vaduz nur mit der FBP ein anderes soziales und politisches Klima erhält, wie Markus Verling betont. Über allem sollen jedoch wieder die Menschen und die Menschlichkeit stehen. Sie sollen die in Vaduz verloren gegangene zentrale Rolle wieder einnehmen.



Gemeinderatskandidaten diskutierten intensiv über die Lösungsvarianten in Bezug auf die Probleme von Vaduz. Im Bild von links Walter Boss, Susanne Eberle-Strub, Hugo Hasler und Hansrudi Sele.

VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung?
Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 55 10 (Bürozeiten)
Auch für Tagesanzeiger und NZZ